Deutscher Bundestag **Drucksache 16/7940**

16. Wahlperiode 29. 01. 2008

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (16. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Bärbel Höhn, Hans-Josef Fell, Jürgen Trittin, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 16/6960 –

Klimaverhandlungen in Bali zum Erfolg machen – Glaubwürdig handeln und verhandeln für den Klimaschutz

A. Problem

Der Antrag zielt darauf ab, dass sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene Maßnahmen getroffen werden, um die Verhandlungen im Rahmen der UN-Klimakonferenz im Dezember 2007 zum Erfolg zu führen. Die Bundesregierung soll daher insbesondere aufgefordert werden, die konkrete Umsetzung des in Meseberg beschlossenen Maßnahmepakets noch vor Beginn der Klimakonferenz ohne Abstriche auf den Weg zu bringen, darüber hinaus weitere grundlegende Weichenstellungen für den Klimaschutz zu treffen und auf EU-Ebene u. a. darauf hinzuwirken, dass sich die EU noch vor Beginn der Klimakonferenz von Bali ohne Vorbedingungen auf eine CO_2-Minderung bis 2020 von 30 Prozent gegenüber dem Kyoto-Referenzjahr 1990 verpflichtet.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/6960 abzulehnen.

Berlin, den 16. Januar 2008

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Petra Bierwirth Vorsitzende	**Andreas Jung (Konstanz)** Berichterstatter	**Frank Schwabe** Berichterstatter	**Michael Kauch** Berichterstatter
	Eva Bulling-Schröter Berichterstatterin	**Bärbel Höhn** Berichterstatterin	

Bericht der Abgeordneten Andreas Jung (Konstanz), Frank Schwabe, Michael Kauch, Eva Bulling-Schröter und Bärbel Höhn

I.

Der Antrag auf **Drucksache 16/6960** wurde in der 126. Sitzung des Deutschen Bundestages am 15. November 2007 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und zur Mitberatung an den Auswärtigen Ausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

II.

Der Antrag zielt darauf ab, dass sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene Maßnahmen getroffen werden, um die Verhandlungen im Rahmen der UN-Klimakonferenz im Dezember 2007 zum Erfolg zu führen. Die Bundesregierung soll daher insbesondere aufgefordert werden, die konkrete Umsetzung des in Meseberg beschlossenen Maßnahmepakets noch vor Beginn der Klimakonferenz ohne Abstriche auf den Weg zu bringen, darüber hinaus weitere grundlegende Weichenstellungen für den Klimaschutz zu treffen und auf EU-Ebene u. a. darauf hinzuwirken, dass sich die EU noch vor Beginn der Klimakonferenz von Bali ohne Vorbedingungen auf eine CO_2-Minderung bis 2020 von 30 Prozent gegenüber dem Kyoto-Referenzjahr 1990 verpflichtet.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/6319 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/6319 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/6319 abzulehnen.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/6319 abzulehnen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/6319 abzulehnen.

IV.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag auf Drucksache 16/6960 in seiner 52. Sitzung am 16. Januar 2008 beraten.

Die **Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP** begrüßten die von deutscher Seite geführten Verhandlungen im Rahmen der UN-Klimakonferenz in Bali.

Die **Fraktion DIE LINKE.** kritisierte, berechtigte klimapolitische Forderungen hätten nicht durchgesetzt werden können.

Die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** verwies darauf, dass zahlreiche in ihrem Antrag aufgeführten Forderungen nicht abgearbeitet worden seien und daher weiter aufrecht erhalten würden. Dies gelte insbesondere für die Abschaffung bestehender Privilegien für Kohlekraftwerke, die ökologische Finanzreform und die kartellrechtliche Entflechtung marktbeherrschender Energieversorgungsunternehmen. Fraktionsübergreifend sollte überlegt werden, wie auf internationalen Konferenzen mehr erreicht werden könne.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 16/6960 abzulehnen.

Berlin, den 16. Januar 2008

Andreas Jung (Konstanz)
Berichterstatter

Frank Schwabe
Berichterstatter

Michael Kauch
Berichterstatter

Eva Bulling-Schröter
Berichterstatterin

Bärbel Höhn
Berichterstatterin

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333